

Protokoll über die öffentliche Sitzung
am 13. Februar 2023 um 20 Uhr
im Gemeindezentrum, Sitzungszimmer

Anwesende: Bgm. Alwin Müller, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GV Claudio Franzoi, GR Florent Wulz, GV Josefine Dünser, GV Johannes Netzer, GV Helmut Burtscher, GR Gottlieb Burtscher, GV Jürgen Katschitsch

Geladen: -

Zuhörer: Studer Christof, Zech Stephan und Burtscher Karin

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20:05 Uhr/ 21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des letzten Protokolles vom 09.01.2023
4. Beratung und Beschluss, Umwidmung Malära-Nigsch Hugo (Raumplanungsfachliches Gutachten)
5. Beratung und Beschluss über Fördervereinbarung zur Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH
6. Bericht und Beratung Kinderbetreuung Großes Walsertal (Versorgungsauftrag, Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz)
7. Beratung und Beschluss, Hundesteuerabgabe 2023
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

1. Begrüßung

Bgm. Alwin Müller begrüßt die gesamte Gemeindevertretung, Zuhörer und Schriftführerin zur Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung des letzten Protokolles vom 09.01.2023

Das Protokoll, mit Richtigstellung des Namens auf Martin Rauch, wird einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

4. Beratung und Beschluss, Umwidmung Malära-Nigsch Hugo (Raumplanungsfachliches Gutachten)

Bgm. Alwin Müller hat in einer der letzten Gemeindevertreter-sitzungen über dieses Vorhaben berichtet.

Herr Berchtold, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Raumplanung, hat ein raumplanungsfachliches Gutachten erstellt. Im November hat Bgm. Alwin Müller mit Herr Nigsch Hugo und Magnus das Planungsgespräch zum Vorhaben Malära, wo auch Herr Berchtold dabei war, geführt. Herr Nigsch wurde informiert, welche rechtlichen Möglichkeiten bei einer Ablehnung der Umwidmung der Gemeinde bestehen.

Das raumplanungsfachliche Gutachten und das Protokoll vom Planungsgespräch liegen der Gemeindevertretung zur Einsicht auf. Aus dem Gutachten und dem Protokoll ist klar zu lesen, dass die Voraussetzungen für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Gerold nicht gegeben sind.

GV Claudio Franzoi möchte protokolliert haben, dass der Bericht von Markus Berchtold Fehler enthält. Kanalanschluss ist auf dem Grundstück nicht vorhanden. Steht so nicht im Bericht! Dies sollte noch geändert werden, bitte veranlassen.

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde über den Umwidmungsantrag und das raumplanungsfachliche Gutachten beraten.

Vize-Bgm. Jakob Behmann teilt mit, dass das Gutachten aussagt, dass die Umwidmung dieser Teilfläche außerhalb des Siedlungsraumes liegt und abzulehnen ist.

Die Gemeindevertretung lehnt einstimmig den Umwidmungsantrag einer Teilfläche der GST-Nr. 226 auf Malära in BW ab.

5. Beratung und Beschluss über Fördervereinbarung zur Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Der Tourismus erwirtschaftet jedes Jahr ein Minus. Normalerweise sollten die Einnahmen der Gästetaxe die Kosten des Tourismus abdecken.

Der Bürgermeister hat mit der Geschäftsleitung der Propstei und der Leitung der Alpenregion ein Gespräch geführt. Da St. Gerold durch die REGIO/Biosphärenpark eine Partnergemeinde ist, ist ein Ausstieg aus der Alpenregion fast nicht möglich. Die Gästetaxe der Gemeinde St. Gerold wurde durch einen Gemeindevertreterbeschluss auf 2,80 € fixiert. Weiteres ist eine Beratung mit dem Tourismusverein – Bernd Lange – geplant.

Als die Kooperation mit der Bregenzerwald-card beschlossen wurde, wurde die Gästetaxe um 90 Cent angehoben und sollte somit die Kosten der Bregenzerwald-card abdecken.

Kosten der Bregenzerwald-card 2021	7.404,63 €
Kosten der Bregenzerwald-card 2022	5.797,68 €

Die Nächtigungszahlen sollen an die Gemeindevertreter übermittelt werden.

Bgm. Alwin Müller möchte die Beschlussfassung auf die nächste Gemeindevertretersitzung verschieben.

6. Bericht und Beratung Kinderbetreuung Großes Walsertal (Versorgungsauftrag, Kinderbildungs- und betreuungsgesetz)

Bgm. Alwin Müller berichtet über das neue Kinderbetreuungsgesetz. Es soll im Tal eine Kooperation entstehen, damit jede kleinste Gemeinde den Versorgungsauftrag erfüllen kann. Dazu wurden bereits 2 Workshops abgehalten. Oliver Christoph und Michael Tinkhauser werden unsere Kooperation begleiten, die stark an die Kooperation Jagdberg angelehnt wird.

Claudio Franzoi, Obmann der Kinderbetreuung Regaboga, berichtet, dass die Kinderbetreuung Regaboga den Versorgungsauftrages mit geringfügigen Aufstocken des Personals abdecken kann.

Kooperation: Alles was in den einzelnen Gemeinden nicht abgedeckt werden kann, soll über die Kooperation abgedeckt werden.

Vision: 2 Standorte werden bestimmtes Betreuungsangebot anbieten, was in der eigenen Gemeinde fehlt.

Der Bürgermeister verteilt das gemeinsame Statement der Bürgermeister zum Thema Gesetz: Kinderbetreuungsgesetz - Versorgungsauftrag

Welche Gemeinden erfüllen den Versorgungsauftrag?

Raggal und Thüringerberg sind die Gemeinden, die am Weg zur Arbeitsstätte der Eltern liegen.

St. Gerold ist bereits sehr gut aufgestellt.

Öffnungszeiten:

Kinderbetreuung Regaboga MO, MI u. FR: 7 bis 12:15 Uhr, DI und DO: 7 bis 16:15 Uhr
Kindergarten MO, MI und FR: 7:15 bis 12:30, DI und DO: 7:15 bis 12:30 und 13:30 bis 16: 15 Uhr
Mittagstischbetreuung DI und DO von 11:30 13:30 Uhr
Die erhöhten Lohnkosten werden mit 60 % vom Land gefördert.

GV Claudio Franzoi möchte den Gemeindeverband für die hervorragende Bedarfserhebung gratulieren. Es können die Daten für weitere Kinder kopiert/übernommen werden.

7. Beratung und Beschluss, Hundesteuerabgabe 2023

Die Hundesteuer wurde in der GV-Sitzung vom 9.5.2022 auf 55,00 € erhöht. Die Änderung wurde bei der Gebühren -und Abgabenvorlage 2023 nicht hinterlegt und mit 1.1.2023 auf 50,00 fixiert. Deshalb sollte die Hundesteuerabgabe neu beschlossen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Hundesteuerabgabe ab dem 1.3.2023 auf 75,00 € zu fixierten.

8. Berichte des Bürgermeisters

- Am 1.4.2023 findet der Wissenstest der Feuerwehrjugend in St. Gerold statt.
- Sitzung Lutz-Kraftwerk: Eine Arbeitsrunde zum Thema Lutz-Kraftwerk mit Vertretern der Illwerke/VKW hat stattgefunden.
- Das Protokoll der letzten REGIO-Sitzung wird zugesandt.
- Bauvorhaben Summer und Türtscher haben die Baueingabe gemacht.
- Bunter Abend – Veranstaltung der Funkenzunft St. Gerold. Es war eine gelungene Veranstaltung. Einen herzlichen Dank an Funkenzunftobmann Jürgen Katschitsch.

9. Allfälliges

GV Helmut Burtscher informiert sich über den Stand der Sanierung - Volksschulgebäude. Frau Beate Nadler-Kopf hat sich mit Emma Fischer, Direktorin der Volksschule, ausgetauscht. Das Nutzungskonzept wird von Beate Nadler-Kopf vorbereitet und mit der gesamten Gemeindevertretung überarbeitet.

e5 Team hat den neuer Energiebericht erhalten.

Friedhofsanierung: Ausschreibung Höchstgrenze soll bei 100.000,00 € liegen. Für die Bauleitung sollen zwei Angebote eingeholt werden. Jürgen Katschitsch kümmert sich um die Ausschreibung.

Claudio Franzoi hat die Pläne für die Sanierung der Heizanlage im Geroldshus fertig gezeichnet.

Er hat von der Fa. Coolmark, Dominik Lintschinger ein Angebot angefordert. Zusätzlich wird Claudio ein weiteres Angebot einholen. Allerdings wird es noch etwas Zeit benötigen. Eine Bohrung ist im Verhältnis zur Gesamtinvestition zu teuer und es wird in Richtung Luftwärmepumpe weiter geplant. Ölkessel-Raus Entsorgungsnachweis und Erdtankreinigungsnachweis sind nach Sanierungsarbeiten anzufordern.

Vize-Bgm. Jakob Behmann fasst kurz zusammen. Die Tourismusnächtigungszahlen und die Kinderbetreuungserhebungszahlen sollen an die Gemeindevertreter übermittelt werden.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich für das Kommen und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr

Protokollführerin:

Carmen Stark

Bürgermeister:

Alwin Müller



Angeschlagen am 20.3.2023
Abgenommen am 4.4.2023